

Moving Music Erasmus Intensiv-Projekt, 17.-30.09.2007, Wien



Die Konservatorium Wien Privatuniversität initiiert gemäß der Intentionen ihres European Policy Statements das spannende Kooperationsprojekt „Moving Music“ mit vier europäischen Partneruniversitäten:
Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt, Deutschland
Mimar Sinan Fine Arts University, Istanbul, Türkei
Ionian University Corfu, Griechenland
National University of Music Bucharest, Rumänien



Hochschule für Musik
und Darstellende Kunst
Frankfurt am Main

Als weiterer Partner des Projekts konnte die Griechische Kulturstiftung Berlin gewonnen werden.

Ziel des Gemeinschaftsprojekts ist die Erschließung europäischer Zeitgenössischer Musik durch Kompositionsaufträge an Studierende aller Partneruniversitäten, Erarbeitung der Werke im Studium, Workshops und Seminare. Die Konservatorium Wien Privatuniversität tritt als veranstaltende Universität auf und lädt Studierende und Lehrende der Partneruniversitäten zur Realisierung ein.



Das Projekt umfasst zwei Schwerpunkte:

Erstens: Die Schaffung und Realisierung zeitgenössischer europäischer Werke. Die Komposition der Werke wird vorab an den Universitäten vor Ort stattfinden, Einstudierung und Aufführung erfolgen in einer zweiwöchigen Studienphase im September 2007 an der Konservatorium Wien Privatuniversität.



Die zweite Projektphase dient der gemeinsamen reflexiven Aufarbeitung der aus der Schaffung und der praktischen Realisierung der Werke gewonnenen Erfahrung. Der Status quo der Zeitgenössischen Musik innerhalb Europas soll auf zwei Ebenen definiert werden:

- Aktuelle Ausprägung der kompositorischen Ästhetik und Stilistik der Zeitgenössischen Musik in den verschiedenen Teilnehmerstaaten, deren Entwicklung nach dem 2. Weltkrieg und die daraus resultierenden Konsequenzen für die regionale Entwicklung der Zeitgenössischen Musik bei gleichzeitiger Erforschung der Unterschiedlichkeiten und der Ursachen in den Teilnehmerstaaten.
- Die Bedeutung der Zeitgenössischen Musik im aktuellen kulturellen sowie gesellschaftlichen Umfeld des jeweiligen Teilnehmerstaates bei gleichzeitiger Erforschung der Unterschiedlichkeiten und der diesbezüglichen Ursachen innerhalb Europas.



Die Ergebnisse werden anhand einer eigens produzierten CD und der Präsentation im Web auf internationaler Ebene kommuniziert.



GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert.

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung (Mitteilung) trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.